PETER DOIG

Die Galerie Boisserée ist Mitglied im:

Bundesverband Deutscher Galerien und Kunsthändler (BVDG) e.V.

The International Fine Print Dealers Association (IFPDA)

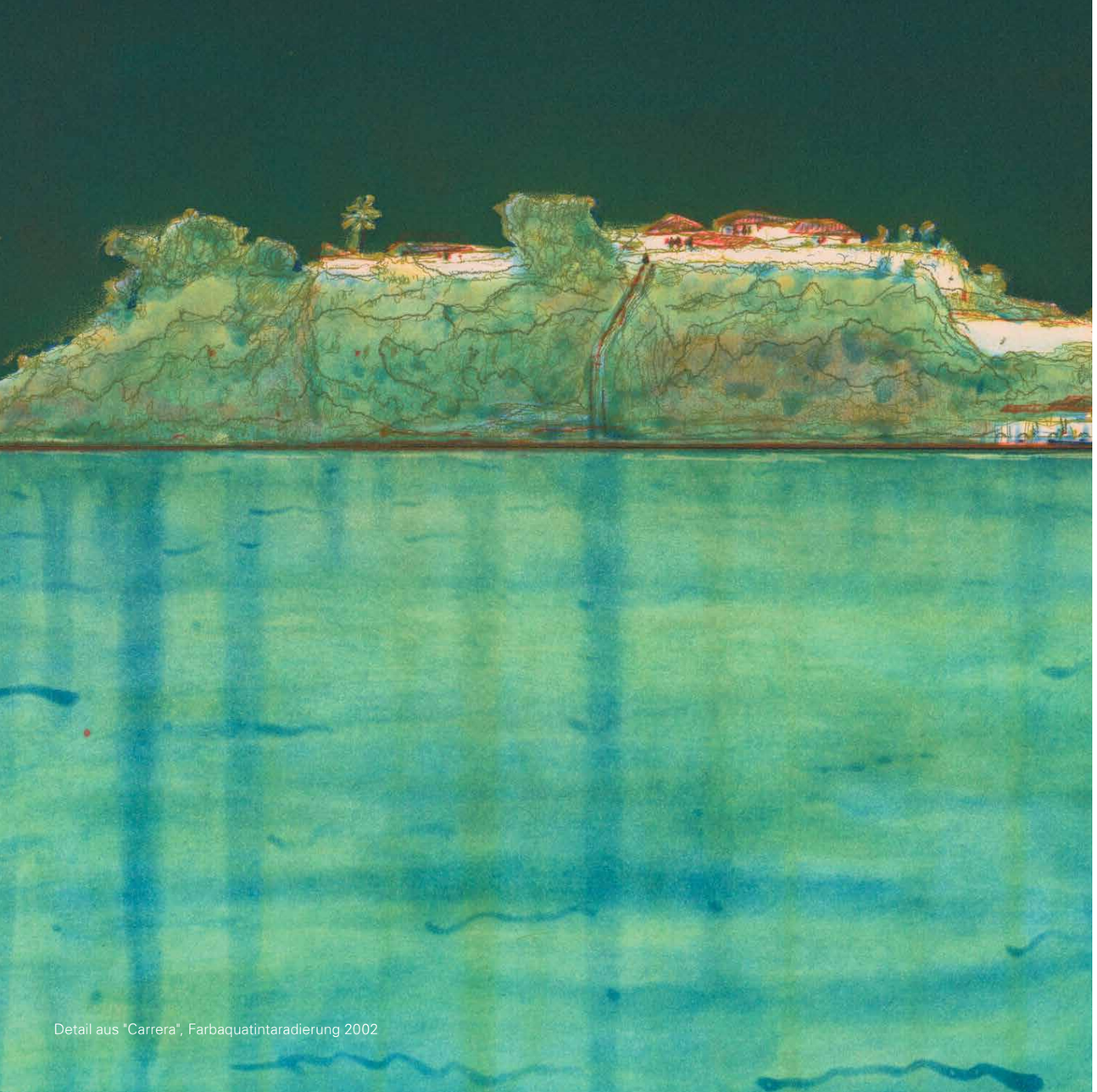
ISBN 978-3-938907-93-1

"I'm not trying to make paintings look like photos.
I want to make paintings using photos as a reference,
the way painters did when photography was first invented."
Peter Doig

Katalogumschlag:
12. "Carrera", Farbaquatintaradierung 2002,
46,8 x 56,1 cm, Pr. 23,8 x 35,8 cm, Auflage 40 Exemplare
[28608]

1. "Blotter" aus "Ten Etchings The complete portfolio", Farbaquatintaradierung 1996,
54 x 43 cm, Pr. 29 x 19,5 cm, Auflage 41 Exemplare
[28572]

PETER DOIG



Detail aus "Carrera", Farbaquatintaradierung 2002

PETER DOIG

(geb. 1959 in Edinburgh)

"Places of Imagination"
– Ausgewählte Arbeiten
aus dem graphischen Œuvre

GALERIE
BOISSERÉE

J. & W. BOISSERÉE GMBH · KÖLN SEIT 1838
GESCHÄFTSFÜHRENDER GESELLSCHAFTER
MAG.RER.SOC.OEC. THOMAS WEBER
DRUSUSGASSE 7-11
D-50667 KÖLN
TEL. +49-(0)2 21-2 57 85 19
FAX +49-(0)2 21-2 57 85 50
galerie@boisseree.com
www.boisseree.com

"Places of Imagination" - Peter Doig

Der Künstler Peter Doig wurde 1959 im schottischen Edinburgh geboren. Seine Kindheit und Jugend waren von zahlreichen Umzügen geprägt, so lebte die Familie in unterschiedlichen Regionen wie in Schottland, auf der karibischen Insel Trinidad, in Kanada und in der Metropole London. Die vielen Ortswechsel sind für einen jungen Menschen sicherlich eine Herausforderung, gleichzeitig gehen viele Erfahrungen, Bekanntschaften und ein erweiterter Horizont damit einher, was den Künstler Peter Doig bis heute prägt.

Nach seinem Studium der Malerei an der Londoner Wimbledon School of Art (1980-83) erhielt er seinen Abschluss an der Saint Martin's School of Arts. 1989 schrieb er sich für ein Masterstudium an der renommierten Chelsea School of Arts (heute Chelsea College of Art and Design), ebenfalls in London, ein, wo er 1990 den Master of Arts in Malerei erhielt.

In den Jahren der akademischen Ausbildung widmete sich Peter Doig der Malerei, vor allem der figurativen Darstellung. Während der Studienjahre verbrachte er einige Zeit in Montreal, einem der vielen Orte seiner Kindheit, den er immer wieder aufgesucht hat. Neben der Malerei entwickelte er schon früh eine große Faszination für das Theater, die Oper und für das Kino. Vor allem die Arbeit hinter den Kulissen, Bühnenmalerei aber auch die Kostümbildnerei übten eine gewisse Anziehungskraft auf ihn aus. Einige Zeit arbeitete er an der English National Opera, um Einblick in diese eigentümliche Welt zu erhalten.

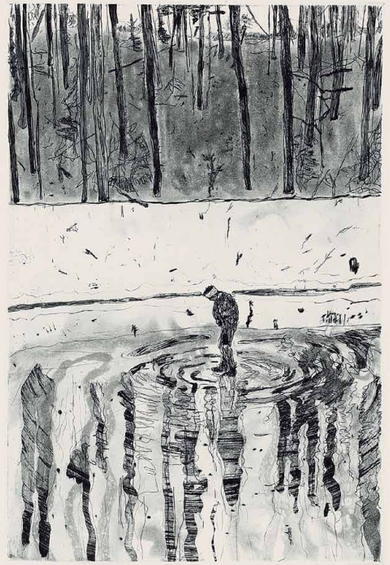
Sieht man sich die Bildwelten Peter Doigs an, kann man leicht erahnen, dass seine Kompositionen auf unzähligen Seherlebnissen und Erinnerungen basieren. Peter Doig sammelt Photographien und ist auf vielschichtige Weise inspiriert von Filmen. Die unterschiedlichen Welten, die er als Kind und Jugendlicher gesehen und erlebt hat, bilden die Bühne für seine Bilderzählungen, die real und erträumt zugleich wirken. Die Anziehungskraft seiner Werke geht davon aus, dass man sich in der Betrachtung sofort an bestimmte Orte erinnert fühlt, die Darstellung erscheint vertraut. Bei längerer Auseinandersetzung mit den Bildern ist bald eine emotionale Ebene erreicht, hervorgerufen durch die teils überbordende, teils irreale Farbigkeit. Es ist nicht mehr klar zu unterscheiden, ob die gesehene Welt existent oder erträumt ist, ob die Szenerie positiv, surreal, geisterhaft oder fröhlich ist.

Peter Doig, der sich von Anfang seiner künstlerischen Laufbahn an für eine figürliche, farbbetonte Malerei interessierte, konnte dieser Intention bereits in den achtziger Jahren uneingeschränkt folgen, da die bis dahin vorherrschende Abstraktion langsam einer neu entdeckten figurativen Kunst Platz einräumte. Künstler wie Georg Baselitz oder David Hockney hatten dafür den Weg bereitet. Meister der figürlichen Malerei wie Pablo Picasso, Max Beckmann oder Edvard Munch zählen ebenfalls zu Doigs Inspiration und wurden zu dieser Zeit wieder vermehrt ausgestellt.

Nach Stationen in London, als Professor für Malerei an der Kunstakademie Düsseldorf (2005-17) und in Kanada, lebte Peter Doig für lange Zeit auf Trinidad. Die Insel ist nicht nur ein prägender Ort aus frühesten Jahren, Anklänge an ihre exotische Natur sind in vielen seiner malerischen und druckgraphischen Werke zu finden. Trinidad war für lange Zeit der Lebensmittelpunkt seiner Familie und Doig hatte dort seinen Studio-FilmClub betrieben, der wöchentlich Filme aus unterschiedlichen Genres zeigte. Die selbstgemalten Filmplakate sind mittlerweile begehrte Sammlerstücke geworden. Heute lebt Doig auf Trinidad, in New York und vor allem in London. Peter Doigs Kunst zählt zu den international einflussreichsten Positionen, was sich durch eine rege Ausstellungstätigkeit und zahlreiche institutionelle Ankäufe manifestiert. 1994 war er für den Turner Prize nominiert, 2025 wurde Peter Doig mit dem japanischen Praemium Imperiale ausgezeichnet (Japan Art Association), der international renommiertesten Auszeichnung für bildende Kunst.

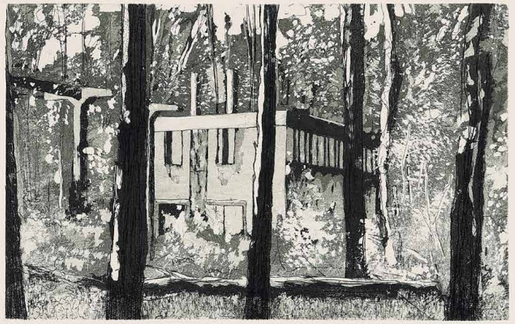
Antonia Talmann-Lindner

"Ich habe das Gefühl, dass meine [persönliche] Erfahrung nur der Funke ist […],
der mich über Dinge nachdenken lässt,
die ein Teil der Erfahrungen anderer Menschen sind."
Peter Doig (1)



1. "Blotter" aus "Ten Etchings The complete portfolio", Farbaquatintaradierung 1996,
54 x 43 cm, Pr. 29 x 19,5 cm, sign., num., Auflage 35, gesamt 41 Exemplare
[28572]

"Ich wollte, dass es […] um den Akt des Hindurchsehens geht […]
um das Fokussieren."
Peter Doig (1)

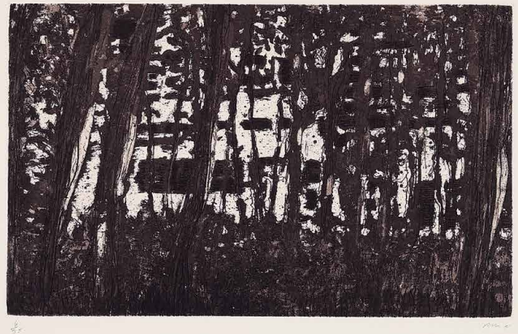


2. "Border House" aus "Ten Etchings The complete portfolio", Farbaquatintaradierung 1996,
43 x 54 cm, Pr. 17 x 27 cm, sign., num., Auflage 35, gesamt 41 Exemplare
[28574]

3. "From 'Pond Life' " aus "Ten Etchings The complete portfolio", Farbaquatintaradierung 1996,
43 x 54 cm, Pr. 17 x 27 cm, sign., num., Auflage 35, gesamt 41 Exemplare
[28575]

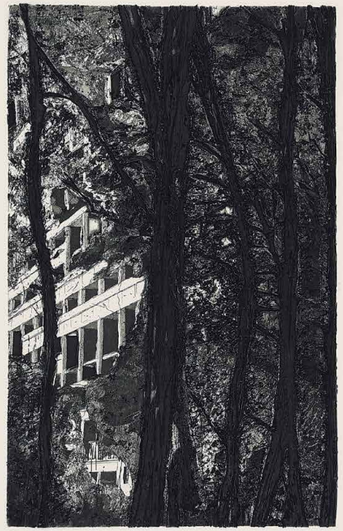
4. "From 'Pond Life' " aus "Ten Etchings The complete portfolio", Farbaquatintaradierung 1996,
43 x 54 cm, Pr. 17 x 27 cm, sign., num., Auflage 35, gesamt 41 Exemplare
[28577]

5. "Red House" aus "Ten Etchings The complete portfolio", Farbaquatintaradierung 1996,
43 x 54 cm, Pr. 14,6 x 20,5 cm, sign., num., Auflage 35, gesamt 41 Exemplare
[28576]



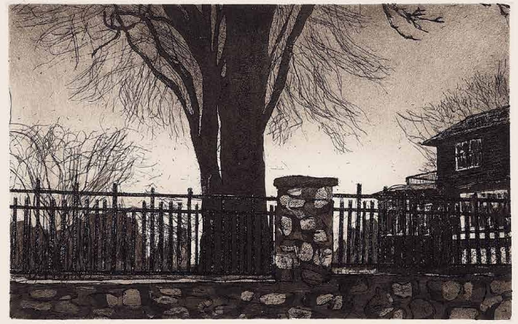
6. "Concrete Cabin" aus "Ten Etchings The complete portfolio", Farbaquatintaradierung 1996,
43 x 54 cm, Pr. 17 x 27 cm, sign., num., Auflage 35, gesamt 41 Exemplare
[28579]

"Das Bild des Corbusier-Gebäudes[…] tödlich wirkende,
totenkopfgleiche leere Öffnungen."
Peter Doig (1)



7. "Concrete Cabin" aus "Ten Etchings The complete portfolio", Farbaquatintaradierung 1996,
54 x 43 cm, Pr. 27 x 17 cm, sign., num., Auflage 35, gesamt 41 Exemplare
[28573]

"Unsere Welt ist dunkel und gefährlich.
Als Künstler kann man das nicht ignorieren."
Peter Doig (2)

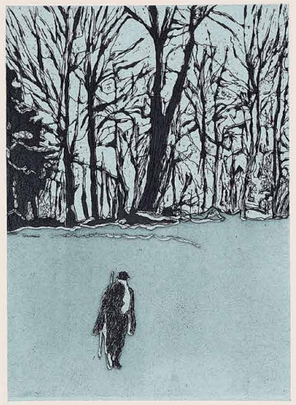


8. "Rosedale House" aus "Ten Etchings The complete portfolio", Farbaquatintaradierung 1996,
43 x 54 cm, Pr. 17 x 27 cm, sign., num., Auflage 35, gesamt 41 Exemplare
[28578]

"[…] beispielsweise "Ski Jacket"
– eine Fernansicht von Menschen,
die irgendeiner Aktivität nachgehen."
Peter Doig (1)

9. "Ski Jacket" aus "Ten Etchings The complete portfolio", Farbaquatintaradierung 1996,
54 x 43 cm, Pr. 20,5 x 14,6 cm, sign., num., Auflage 35, gesamt 41 Exemplare
[28571]

"Ich male häufig Szenen mit Schnee,
weil Schnee irgendwie diesen Effekt hat,
einen hineinzuziehen."
Peter Doig (1)

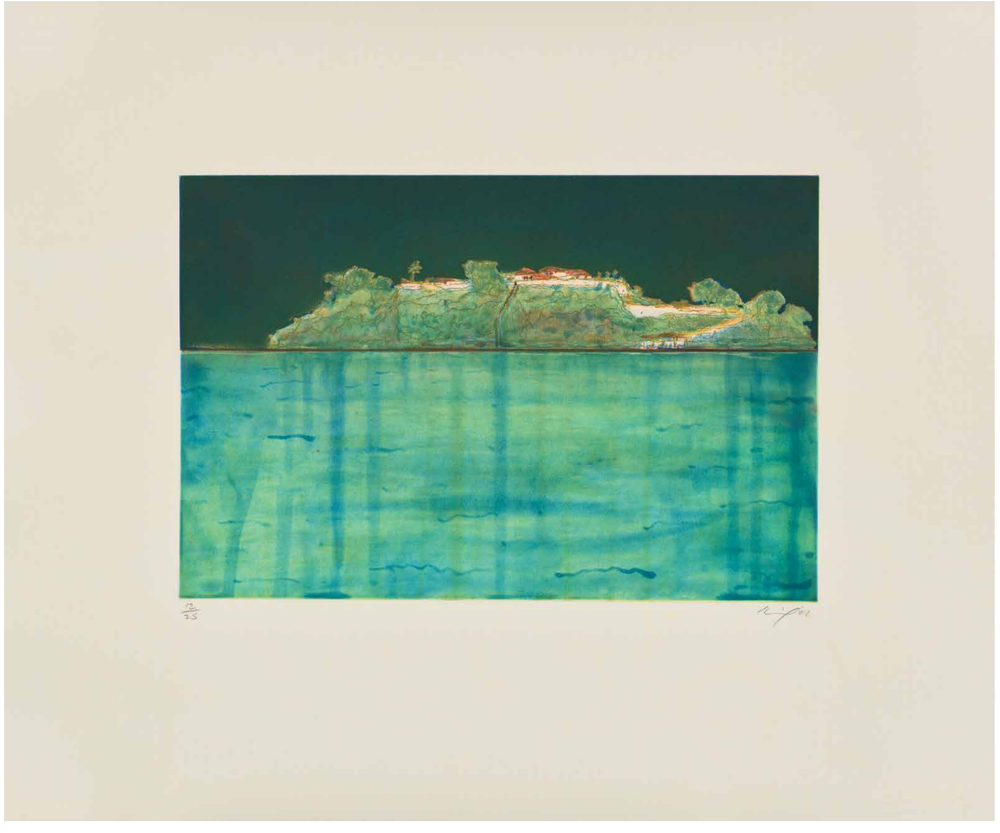


10. "White Out" aus "Ten Etchings The complete portfolio", Farbaquatintaradierung 1996,
54 x 43 cm, Pr. 20,5 x 14,6 cm, sign., num., Auflage 35, gesamt 41 Exemplare
[28570]

"Es ist immer dieselbe Art der Illusion.
Ein Bild hat nur eine sehr begrenzte Tiefe."
Peter Doig (1)

11. "Pinto" Blatt 6 der Serie "100 Years Ago", Fotogravur in Farbe 2000/2001,
111,5 x 153,7 cm, Pr. 87,3 x 131,7 cm, sign., num., Auflage 46, gesamt 54 Exemplare
[23228]

"I think the paintings are different in Trinidad
because the environment is so different [...]."
Peter Doig (3)



12. "Carrera", Farbaquatintaradierung 2002,
46,8 x 56,1 cm, Pr. 23,8 x 35,8 cm, sign., num., dat., Auflage 25, gesamt 40 Exemplare
[28608]

"Manchmal verbringe ich viel Zeit [im Atelier] damit,
Dinge einfach anzusehen."
Peter Doig (1)

13. "House of Pictures", Farbaquatintaradierung 2002,
46,5 x 56 cm, Pr. 23,8 x 35,6 cm, sign., num., dat., Auflage 25, gesamt 40 Exemplare
[28610]

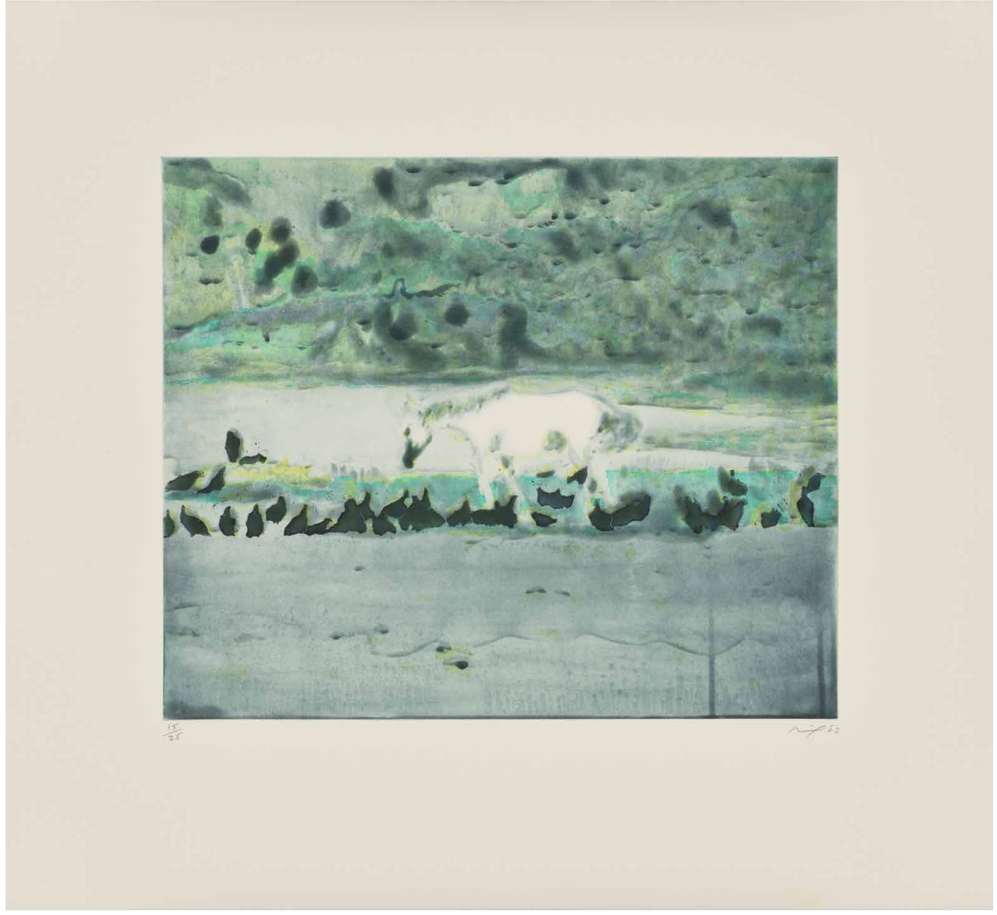
"There are so many ways to draw a figure,
so many different poses,
and body language is so important."
Peter Doig (3)

14. "Guest House", Farbaquatintaradierung 2002,
61,8 x 45,1 cm, Pr. 38,9 x 25 cm, sign., num., dat., Auflage 25, gesamt 40 Exemplare
[28609]

"Ich deute Landschaft an."
Peter Doig (2)

15. "Grand Riviere II", Farbaquatintaradierung 2002,
53,8 x 39,1 cm, Pr. 35,9 x 23,8 cm, sign., num., dat., Auflage 25, gesamt 40 Exemplare
[28612]

"Ich war wirklich berauscht von dem,
was ich dort [im Jahr 2000 auf Trinidad] sah,
und als ich nach London zurückkam,
begann ich das zu malen, was ich gesehen hatte."
Peter Doig (2)



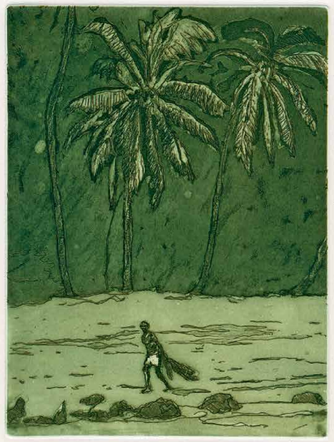
16. "Grand Riviere", Farbaquatintaradierung 2002,
57,3 x 62,5 cm, Pr. 35 x 42 cm, sign., num., dat., Auflage 25, gesamt 40 Exemplare
[28611]

"Eine Radierung zu machen ist wie Malerei in Miniatur
und beschleunigt. Man baut ein Bild auf aus mehreren Schichten,
mit der eigenen Hand, das ist ebenso aufregend wie Malen."
Peter Doig (2)

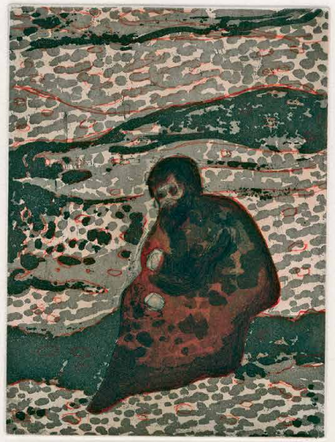
17. "Black Palms", Vollständige Serie mit 6 Farbradierungen 2004,
à 53 x 38 cm, sign., dat., bez., Griffelkunst Bd. III 313 A 1-6
[24130]

18. "Haus der Bilder", Farbradierung 2004,
53,5 x 38 cm, Pr. 19,7 x 13,8 cm, sign., dat., Griffelkunst Bd. III 313 A 2
[24187]

19. "Boathouse", Farbaquatintaradierung 2004,
53,5 x 38 cm, Pr. 19,6 x 14,7 cm, sign., dat., Griffelkunst Bd. III 313 A 6
[25667]



20. "Pelican", Farbradierung 2004,
53,3 x 38 cm, Pr. 19,5 x 14,7 cm, sign., dat., Griffelkunst Bd. III 313 A 1
[24839]

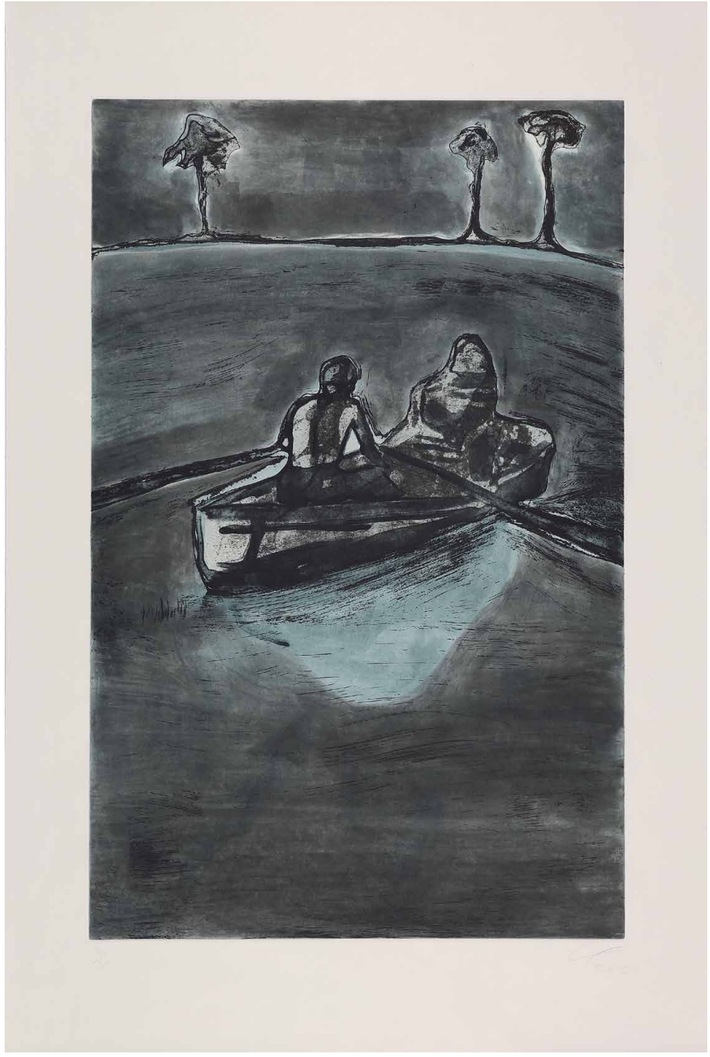


21. "Figure by a River", Farbaquatintaradierung 2004,
53,5 x 38 cm, Pr. 19,7 x 14,7 cm, sign., dat., Griffelkunst Bd. III 313 A 3
[25668]

"For instance, "Lapeyrouse Wall", a guy walking along a wall
with an umbrella – there are other ways I could have done that.
But when it came to the final painting and etchings […]
I tend to use that same exact pose because it's the one
that I thought said it for me."
Peter Doig (3)

22. "Lapeyrouse Wall", Farbradierung 2005,
45,3 x 56 cm, Pr. 29,5 x 39 cm, sign., num., dat., bez., Auflage 35, gesamt ca. 40 Exemplare
[24410] [23515]

"Wenn wir ein Bild herstellen oder betrachten,
versuchen wir, dem Alltäglichen zu entkommen."
Peter Doig (1)



23. "Two People at Night (indigo)", Farbaquatintaradierung mit Kaltnadel und Aussprengaquatinta 2016,
94,8 x 63,5 cm, Pr. 75,7 x 48,3 cm, sign., num., dat., Auflage 30, gesamt 42 Exemplare
[28580]

Herausgeber, digitale Scans, Photographie der Exponate und Satz:
Thomas Weber, Galerie Boisserée

Einführender Text:
Dr. Antonia Talmann-Lindner, Galerie Boisserée

Katalogisierung der Exponate:
Sara Ficarra & Dr. Antonia Talmann-Lindner, Galerie Boisserée

Auswahl der Zitate:
Dr. Antonia Talmann-Lindner, Galerie Boisserée
Quelle: (1) Nesbitt, Judith: Eine angemessene Distanz, in: dies. (Hrsg.): Peter Doig, Kat.Ausst., Frankfurt 2008.
(2) Pietsch, Hans: im Interview mit Peter Doig, in: Art Magazin, Oktober 2014.
(3) Kunitz, Daniel: im Interview mit Peter Doig, in: Blouinartinfo, Modern Painters, July August 2013.

Farbkorrektur:
Anna Hähn, Koblenz – www.annahaehn.de

Druck und Herstellung:
inpuncto:asmuth druck + medien gmbh, Köln

ISBN 978-3-938907-93-1

© 2026 Galerie Boisserée, Köln und VG BILD-KUNST, Bonn

GALERIE
BOISSERÉE

J. & W. BOISSERÉE GMBH · KÖLN SEIT 1838
GESCHÄFTSFÜHRENDER GESELLSCHAFTER
MAG.RER.SOC.OEC. THOMAS WEBER
DRUSUSGASSE 7-11
D-50667 KÖLN
TEL. +49-(0)2 21-2 57 85 19
FAX +49-(0)2 21-2 57 85 50
galerie@boisseree.com
www.boisseree.com

KATALOG – GALERIE BOISSERÉE

GALERIE BOISSERÉE – HIGHLIGHTS
– Katalog mit ausgewählten Werken
aus den Beständen der Galerie
312 Seiten, Euro 10, auch online:
www.boisseree.com

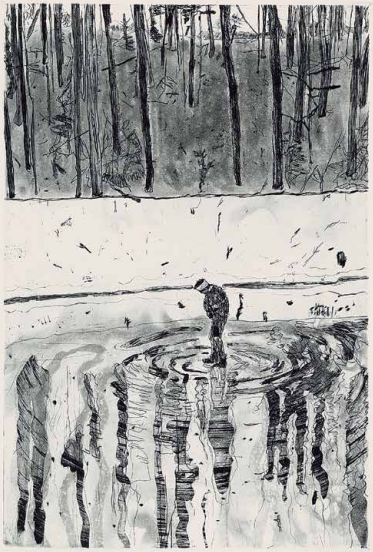
Wir laden Sie ein, unsere Homepage zu besuchen:
www.boisseree.com

Auf dieser informieren wir Sie umfassend über die aktuelle Ausstellung
und unsere geplanten Aktivitäten.

Neben der derzeitigen Ausstellung können Sie sich auch die vergangenen
mit nahezu allen bzw. zahlreichen ausgestellten Exponaten ansehen.
Den Bestand der Galerie bemühen wir uns, Ihnen relativ aktuell zu präsentieren.

Auf der Homepage besteht für Sie auch die Möglichkeit, sich in unsere
Newsgroup per E-Mail einzutragen. Wir werden Sie dann mit unserem
Newsletter vorab über kommende Ausstellungen und das Galerieprogramm
informieren.

Über den virtuellen Besuch unserer Galerieräume, aber insbesondere
über Ihren persönlichen Besuch freuen wir uns.



GALERIE
BOISSERÉE

J. & W. BOISSERÉE GMBH · KÖLN SEIT 1838
GESCHÄFTSFÜHRENDER GESELLSCHAFTER
MAG.RER.SOC.OEC. THOMAS WEBER
DRUSUSGASSE 7-11
D - 50667 KÖLN
TEL. +49 - (0)2 21 - 2 57 85 19
FAX +49 - (0)2 21 - 2 57 85 50
galerie@boisseree.com
www.boisseree.com